

# „BRaWI hat geschickt agiert“

## Erster Spatenstich für neuen Radweg zwischen Insel und Wesseloh

INSEL (dl). Es sei ein „ganz besonders wichtiger und schöner Termin“, betonte Landrat Manfred Ostermann am vergangenen Donnerstag. Gemeinsam mit Hans Jürgen Thömen, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Schneverdingen, und Sven Höhl, Kreisrat des Landkreises Rotenburg, setzte er den ersten Spatenstich für ein Projekt, das nach 25 Jahren nun realisiert wird: den Radweg zwischen Insel und Wesseloh.

Dieser erste Spatenstich biete Anlaß, „ein bißchen zu feiern“, meinte Ostermann mit Blick auf die Historie des Vorhabens. Bereits mehr als 15 Jahre alt seien die ersten Anträge für den Bau des Radweges an der Kreisstraße 31 zwischen Insel und Wesseloh. „Im Jahre 2002 haben wir zusammen mit der Stadt Schneverdingen eine Vorplanung erstellt und bei der damaligen Bezirksregierung Lüneburg die Maßnahme angemeldet.“ Im Zuge von Sparmaßnahmen seien aber die Radwegeprojekte des Landkreises eingestampft worden.

„Wir haben bis jetzt warten müssen, um zum Erfolg zu kommen“, unterstrich der Landrat. Im Jahr 2010 sei die Radwegebauplanung wieder aufgenommen worden - zumal die Bedeutung der Radwege für den Tourismus, einem wichtigen Wirtschaftsfaktor im Heidekreis, erkannt worden sei: „Tourismus ohne Radwege ist wie Erdbeerkuchen ohne Schlagsahne.“

Daß der Radweg zwischen Insel und Wesseloh nun endlich realisiert werde, sei auch der „Bürgerinitiative Radweg Wesseloh-Insel“ (BRaWI) zu verdanken, die „geschickt agiert“ habe, wie Ostermann lobte. Auf „besonnene Art“ habe die Bürgerinitiative „immer wieder auf sich hingewiesen“: „Deshalb sind wir soweit, wie wir jetzt sind.“

So habe die BRaWI ihm im Jahr 2010 die Bedeutung des Vorhabens geschildert und diese auch durch die Anwesenheit bei der Sitzung des Kreis-Wirtschaftsausschusses im Dorfgemeinschaftshaus in Wesseloh unterstrichen. Dort habe die erste Beratung der Radwegprioritätenliste auf dem Programm gestanden. „Das Radwegebauprogramm wurde dann



Erster Spatenstich für den Radweg zwischen Insel und Wesseloh: (v.l.) Manfred Ostermann, Hans Jürgen Thömen und Sven Höhl.

vom Kreistag am 20. Mai 2011 beschlossen“, blickte der Landrat zurück.

Fertigstellungstermin für den Radweg ist der 15. November. Ostermann wünschte den ausführenden Firmen „gutes Wetter, damit der Terminplan auch eingehalten werden kann.“ Ob allerdings zur offiziellen Übergabe eine Rad-Einweihungsfahrt startet, machte der Landrat vom Wetter abhängig.

„Es ist ein guter Tag für die Bürger aus Eggersmühlen, Insel, Wesseloh und ihre Gäste“, meinte der stellvertretende Bürgermeister aus Schneverdingen, Hans Jürgen Thömen. „Vor 25 Jahren hat alles begonnen“, blickte er zurück. So sei am 12. November 1988 auf einer Bürgerversammlung in Insel zum ersten Mal der Bau des Radweges nach Wesseloh gefordert worden. 1997 habe sich eine erste Bürgerbewegung gegründet, deren Aktivitäten dann aber wieder nachließen. Am 4. Oktober 2010 habe sich die „BRaWI“ dann wiedergegründet und seitdem „mit fairen Mitteln“ für den Radweg gekämpft, wie Thömen anerkannte. Dabei sei die Bürgerinitiative stets

von der Stadt Schneverdingen unterstützt worden.

„25 Jahre Aktivitäten engagierter Bürger“ seien nun mit dem ersten Spatenstich „belohnt worden“, freute sich der stellvertretende Bürgermeister. Sein Dank galt auch den Grundstückseigentümern, die die benötigten Flächen für den Radwegbau zur Verfügung gestellt hatten.

Aufgrund der Kreisgrenzen, die in diesem Bereich eine „Nase“ bilden, wird der Radweg auf einer Strecke von rund 500 Metern im Landkreis Rotenburg verlaufen. Und so war auch Kreisrat Sven Höhl zum offiziellen Baubeginn nach Insel gekommen. Er hob hervor, daß sich der Landkreis Rotenburg mit knapp 32.000 Euro an der Finanzierung des Radweges beteiligt: „Ich hoffe, daß der Kostenrahmen eingehalten wird“, meinte der Kreisrat, zeigte sich hier jedoch zuversichtlich.

Mit insgesamt rund 1,44 Millionen Euro werde der Radweg „sehr teuer“, so die Auskunft des Heidekreises, „da er knapp fünf Kilometer lang und der Baugrund schlecht ist.“ Für die Maßnahme werde ein Zuschuß

von 65 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten erwartet, rund 930.000 Euro. Die verbleibende Summe - abzüglich des Beitrages des Landkreises Rotenburg - teilen sich der Landkreis Heidekreis und die Stadt Schneverdingen, so daß beide jeweils einen Anteil von 250.000 Euro zu tragen haben.

Der Ausbau des Radweges beginnt in der Inseler Dorfmitte und endet in Wesseloh an der Einmündung der K32 nach Wintermoor. In den Ortschaften verläuft der Radweg direkt an der Fahrbahn, ansonsten überwiegend hinter dem Seitengraben parallel zur Straße. „Im Bereich der Einzelbebauung wird er an die Fahrbahn herangeführt und der Graben wird verrohrt (mit einer Teilsickerleitung)“, so die Erläuterung des Landkreises. Auch im Bereich Eggersmühlen werde der Weg an der Straße entlanggeführt. Der Radweg wird in Insel und Wesseloh gepflastert, ansonsten asphaltiert.